C3 Übung: Erklär mir das doch mal! – Regeln beim Fußball



▶ 21 **3 a) Sabine hat einen neuen Freund, einen großen Fan des regionalen Fußballklubs. Er hat sie am Samstag ins Stadion eingeladen, aber es ist ihr peinlich, dass sie keine Ahnung von Fußball hat. Hören Sie den Dialog zwischen Sabine und ihrem Vater und ergänzen Sie die Lücken.**

Sabine: Du, Papa, hättest du vielleicht kurz Zeit für mich?

Vater: Was gibt's?

Sabine: Am Samstag nimmt mich Florian doch mit ins *Stadion*. Könntest du mir noch die wichtigsten _____ erklären, damit ich ein bisschen was verstehe und nichts Dummes sage?

Vater: *(lacht)* Ach, sieh mal an, mein Fräulein Tochter interessiert sich plötzlich für Fußball! Na klar, das _____ ich dir gern. Gib mir mal Papier und einen Bleistift.

Sabine: Hier!

Vater: Danke. Also, schau mal: Hier auf dem _____ sind von jeder _____ _____ elf _____. Zehn laufen auf dem Feld herum und einer steht im _____.

Sabine: *(lacht)* Na, so viel wusste sogar ich schon!

Vater: Die Spieler dürfen den Ball immer nur mit den Füßen _____, nie mit der Hand.

Sabine: Und der _____?

Vater: Der darf natürlich den Ball mit der Hand _____, aber nur im _____. Das sind diese Linien vor dem Tor, das nennt man auch _____.

Sabine: Warum?

Vater: Wenn ein Spieler im Strafraum _____ wird, dann gibt es einen Elfmeter.

Sabine: Das ist ...?

Vater: Das ist ein _____ auf das Tor aus elf Metern Distanz.

Sabine: Und was alles ist ein _____?

LIVEWORKSHEETS

Vater: Wenn ich den Gegner _____ oder _____, wenn ich ihm ein Bein stelle, damit er drüberfällt, also alle unfairen Mittel, um an den Ball zu kommen. Normalerweise gibt es nach einem Foul einen _____, das heißt, der gefoulte Spieler oder ein anderer von seinem Team bekommen den Ball. Toll ist natürlich, wenn ein Spieler den Freistoß in der _____ des Tors bekommt. Dann hat er gute _____, ein Tor zu machen.

Sabine: Und was ist, wenn ein Spieler _____ ____ _____, als ob der andere ihn foult? Wenn er sich auf den Boden _____ und so tut, als hätte er _____?

Vater: *(anerkennend)* Gut, das hast du wohl schon einmal gesehen! Das nennt man dann eine „Schwalbe". Das ist oft schwer zu _____ für den _____. Aber was er entscheidet, das gilt, da darf sich keiner beschweren.

Sabine: Aber wenn sich einer doch _____?

Vater: Dann riskiert er eine _____ _____. Das ist wie eine _____. Das Schlimmste ist eine _____ _____, dann darf er nicht mehr mitspielen.

Sabine: Und wenn einer dauernd foult?

Vater: Dann auch. Erst kriegt er die Gelbe, und wenn es sein muss auch die Rote Karte.

Sabine: Und was passiert, wenn einer den Ball über die Linie _____, raus aus dem _____?

Vater: Dann hat die gegnerische Mannschaft _____, das heißt, die dürfen den Ball zu ihren eigenen Leuten werfen, diesmal sogar mit der Hand. Und wenn der Ball über die Linien rechts und links vom eigenen Tor geschossen wird, dann gibt es für die _____ _____ eine Ecke. Das ist, wenn ein Spieler von einer der _____ am Ende der Torlinie den Ball schießen darf und seine Leute versuchen, so gut vor dem Tor zu stehen, dass sie den Ball ins Tor lenken können. Das ist immer eine gute _____.

Sabine: Geht da der Ball auch manchmal direkt ins Tor?

Vater: Ja, das ist möglich, aber sehr selten.

Sabine: Und was ist dieses komische _____?

Vater: Oh, das ist ziemlich _____! Weißt du was? Schau dir erst mal das Spiel am Samstag an, du kannst jetzt schon gut mit deinem _____ glänzen! Wenn du ein Abseits nicht erkennst, dann bist du nicht die Einzige ...

Sabine: Super, danke, Papa!

▶ 22 **3 b) Jetzt sind Sie dran. Sie erklären einem Freund die Spielregeln für Fußball. Hören Sie und sprechen Sie nach.**

LIVEWORKSHEETS